

Ein berührendes Drama , das mit viel (Wort)Witz besticht

Campbell Cooper ist eine 17-Jährige mit vielen Träumen. Doch es ist mehr als ungewiss, ob diese jemals in Erfüllung gehen werden, denn das Mädchen ist schwer an Krebs erkrankt. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis sie den Kampf gegen die tödliche Krankheit verliert und ihre Mutter sowie jüngere Schwester Perry für immer im Stich lässt. Doch noch ist es nicht soweit und Cam genießt die Stunden, Tage und Wochen, die ihr im Kreise ihrer Liebsten bleiben - fernab vom Krankenhaus und von den schmerzhaften Therapien, die ihr alle Kraft aussaugen. Und vielleicht geschieht demnächst ein Wunder - auch wenn Campbell an so etwas nicht glaubt. Schließlich gibt es auch keinen Gott und das Paradies ist auch nur ein Märchen.

Cams Mutter allerdings denkt ganz anders über all die Dinge und ist der festen Überzeugung, dass ihre Tochter durchaus noch eine Chance hat. Kurzerhand packt sie den halben Hausstand ein - inklusive Cams geliebten Wellensittich Tweety - und macht sich mit Campbell und Perry auf dem Weg nach Maine. Dort liegt das kleine Städtchen Promise - ein Ort, wo Wunder noch möglich scheinen. Eher widerwillig setzt sich Campbell ins Auto und stürzt sich damit in ein aufregendes Abenteuer namens Leben. Und tatsächlich: Kurz nach ihrer Ankunft geschehen die merkwürdigsten Dinge. Es schneit im August. Ein Regenbogen ist zu sehen, obwohl es nicht geregnet hat. Und Cam lernt Asher kennen. Zum ersten Mal ist sie verliebt und Campbell beginnt endlich zu glauben ...

Mit ihrem Roman "Flamingos im Schnee" legt die US-amerikanische Autorin Wendy Wunder das beste Debüt im Bücherfrühling 2013 hin und schafft Unterhaltung, die jedes (Leser-)Herz zu (be)rühren vermag. Wer John Greens "Das Schicksal ist ein mieser Verräter" mag, wird diese Geschichte mit großem Genuss verschlingen, denn hier erfährt man Leidenschaft und Drama in allerbesten Hollywoodmanier. Von solch einem Vergnügen lässt man sich gerne gefangen nehmen und fühlt sich ganz beglückt ob der Emotionen, die sich auf 350 Buchseiten ihren Weg bahnen. Dieses Buch ist ein wahres Meisterwerk und für den Leser ein wunderschönes Geschenk, das nach der Lektüre eine angenehme Wärme in der Magengegend hinterlässt.

"Flamingos im Schnee" ist extrem komisch und unglaublich herzerreißend zugleich - eben ein heiterer (Lese-)Spaß voller Tiefgang. Wendy Wunder schafft mit diesem Roman ein (literarisches) Juwel, das so bezaubernd schön ist, dass kein Auge trocken bleibt. Deshalb: unbedingt Taschentücher bereitliegen haben!

Susann Fleischer 25.03.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)